AfD-Fraktion Delbrück · Ehlersweg 5 · 33129 Delbrück

An den Bürgermeister
Herrn Johannes Lindhauer
Stadt Delbrück
Himmelreichallee 20
33129 Delbrück

AfD-Fraktion im Rat der Stadt Delbrück

Sascha Wagner
Fraktionsvorsitzender

Geschäftsstelle
Ehlersweg 5
33129 Delbrück

kontakt@afd-fraktion-delbrueck.de

Delbrück, den 03.02.2026

Haushaltsrede der AFD Stadtratsfraktion Delbrück für das Haushaltsjahr 2026

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrats,
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,
sehr geehrte Gäste und Vertreter der Presse,

wir beraten heute den Haushalt der Stadt Delbrück für das kommende Jahr. Dieser Haushalt steht – wie in vielen Kommunen – unter dem Einfluss wachsender finanzieller Belastungen. steigende Energie – und Personalkosten, höheren Anforderungen an Infrastruktur und Daseinsvorsorge. Unsichere wirtschaftliche Rahmenbedingungen prägen die Situation, umso wichtiger ist ein Haushaltsplan, der realistisch, verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert ist.

Soweit die Theorie, praktisch gesehen, stellt aber zum Beispiel die Kreisumlage eine sehr große Belastung für Delbrück dar. So werden die Kosten für das neue Eingangsgebäude des Lippischen Landesmuseums Detmold mit 58 Millionen Euro beziffert und für die Stalag 326 Gedenkstätte in Schloss Holte mit 29 Millionen Euro mitfinanziert aus der Kreisumlage Delbrück s!

Auch die städtische Infrastruktur fordert kontinuierliche Aufmerksamkeit, Straßen, Brücken, Radwege, und öffentliche Einrichtungen müssen instandgehalten, oder modernisiert werden. Dazu zählen auch die Aufwendungen für Asylbewerber und geduldete Flüchtlinge. Ein zentraler Schwerpunkt bleibt die Bildungslandschaft in Delbrück, Schulen, Kitas und Betreuungseinrichtungen benötigen Investitionen in Gebäude, moderne Ausstattung und gute Kapazitäten. Diese Ausgaben fördern unsere Zukunft, wir unterstützen Familien und erschaffen gute Rahmenbedingungen für junge Menschen und deren Zukunft!

Ein weiteres Thema ist die Digitalisierung. Sowohl in der Verwaltung als auch im öffentlichen Raum müssen Abläufe effizienter und Nutzerfreundlicher werden. Projekte wie digitale Serviceportale, moderne Kommunikationssysteme oder Smart-City-Ansätze sind Schritte, die langfristig Ressourcen sparen und den Bürgerservice verbessern.

Nicht zu vernachlässigen sind Vereine, Ehrenamtliche und soziale Einrichtungen, ein wesentlicher Bestandteil des Lebens in Delbrück. Ihre Arbeit – besonders zu erwähnen sind hier sicher unsere Feuerwehr und auch die Rettungskräfte – stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt, unterstützt Kinder und Jugendliche und bietet kulturelle Vielfalt. Eine angemessene Förderung bleibt damit unverzichtbar.

Auch beim Thema Klimaschutz sollten Maßnahmen ergriffen werden, die durch Modernisierung langfristig betrachtet, zu effizienteren Ressourcen Nutzung beitragen und nicht zwingend einer Klimaideologie folgen.

Die Aussage unseres Bürgermeisters, Herrn Lindhauer, für 2026 weder die Gewerbe noch die Grundsteuer zu erhöhen möchte ich ausdrücklich unterstützen. Herr Lindhauer setzt damit ein wohlwollendes Signal für unsere Zukunft!

Sehr geehrte Damen und Herren,
die AfD – Stadtratsfraktion lehnt den Haushalt 2026 in seiner jetzigen Form ab. Bei unserer Entscheidung steht das Wohl der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Delbrück im Vordergrund.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Sascha Wagner

AfD Fraktionsvorsitzender des Stadtrates Delbrück